

Unternehmensnachfolge

BBE Handelsberatung, Brienner Straße 45, 80333 München Dipl.-Kfm. Peter Frank, Tel. 089/55 118-172 oder 01 74/339 15 72; frank@bbe.de



Inhaltsverzeichnis

- 1. Allgemeines zur Übergabe
- 2. Notfallplanung
- 3. Übergabeziele
- 4. Übergabeart
- 5. Nachfolger
- 6. Zeitpunkt der Übergabe
- 7. Altersvorsorge
- 8. Erbansprüche
- 9. Marktsituation und Kunden
- 10. Management
- 11. Steuerrecht
- 12. Erbrecht
- 13. Testament
- 14. Familiennachfolger
- 15. Checkliste für den Übernehmer



1. Allgemeines zur Übergabe		
Können Sie sich ein Leben ohne Unternehmen vorstellen?	□Ja □Nein	
Freuen Sie sich auf die Zeit nach der Übergabe?	□Ja □Nein	
Was sind Ihre Lebensziele für die Zukunft?		,
Welche Träume wollten Sie sich schon immer erfüllen?		
Welche Hobbys wollen Sie stärker ausüben?		
Gibt es Ehrenämter, die Sie interessieren?	□Ja □Nein	
Wenn ja, Welche?		
Gibt es Verbände oder Organisationen, in die Sie Ihr Know-how einbringen können?	□Ja □Nein	
Wenn ja, Welche?	-	
2. Notfallplanung		
Ist das Unternehme auf einen Ausfall (ganz oder zeitweise) des Chefs vorbereitet?	□Ja □Nein	
Bestehen Notfallregelungen?	□Ja □Nein	
Besteht eine Aufstellung, wo welche Unterlagen zu finden sind?	□Ja □Nein	
Sind die Aufstellungen so, dass sich ein Externer schnell zurechtfindet?	□Ja □Nein	
Besteht ein Vertretungsplan?	□Ja □Nein	
Bestehen Vollmachten (auch über den Tod hinaus)?	□Ja □Nein	
Werden diese regelmäßig überprüft?	□Ja □Nein	
Bestehen Nachlassregelungen?	□Ja □Nein	
Besteht ein Schlüsselverzeichnis?	□Ja □Nein	



Besteht ein Versicherungsverzeichnis?	□Ja □Nein
Besteht eine Auflistung aller Bankverbindungen (auch ausländische)?	□Ja □Nein
Besteht eine Auflistung aller Verträge?	□Ja □Nein
Besteht eine Auflistung aller wichtigen Immobilienunterlagen?	□Ja □Nein
3. Übergabeziele	
Sicherung Unternehmen	□Ja □Nein
Sicherung Arbeitsplätze	□Ja □Nein
Sicherung Altersvorsorge	□Ja □Nein
Sicherung Familieneinkommen	□Ja □Nein
Sicherung Familienvermögen	□Ja □Nein
Große Vorteile aus der Übergabe	□Ja □Nein
Steuerrechtlich optimale Lösung	□Ja □Nein
Erbrechtlich optimale Lösung	□Ja □Nein
Besteht ein Alternativplan, falls kein Nachfolger gefunden wird?	□Ja □Nein
4. Übergabeart	
In der Familie	□Ja □Nein
Außerhalb der Familie	□Ja □Nein
entgeltlich	□Ja □Nein
W. J. C	
Verkauf	□Ja □Nein



Verpachtung	□Ja □Nein
unentgeltlich	□Ja □Nein
Ohne Versorgung	□Ja □Nein
Mit Versorgung	□Ja □Nein
Dauernde Last	□Ja □Nein
Leibrente	□Ja □Nein
Unterhaltsrente	□Ja □Nein
5. Nachfolger	
Wer ist Ihr Wunschnachfolger Nr.1?	
Warum?	
Wer ist Ihr Wunschnachfolger Nr.2?	
Warum?	
Welche fachliche Qualifikation war notwendig, um das Unternehmen zu dem zu machen, das es jetzt ist?	
Welche menschliche Qualifikation war notwendig, um das Unternehmen zu dem zu machen, das es jetzt ist?	
Welche fachliche Qualifikation ist notwendig, um das Unternehmen in Zukunft erfolgreich weiterzuführen?	
Welche menschliche Qualifikation ist notwendig, um das Unternehmen in Zukunft erfolgreich weiterzuführen?	
Hat Ihr Wunschnachfolger diese Qualifikationen?	□Ja □Nein
Welcher Handlungsbedarf besteht in Hinblick auf die Qualifikationsanforderungen bei Ihrem Wunschnachfolger?	



6. Zeitpunkt der Übergabe	
Wollen Sie in einer Überganszeit weiterhin im	□Ja □Nein
Unternehmen tätig sein?	
Wenn ja, Warum?	
Wenn ja, Welche Funktion?	
Wenn ja, Wie lange?	
Wenn ja, Wie stellt sich Ihr Nachfolger dazu?	
Wenn ja, welche vertragliche Regelungen sind notwendig?	
7. Altersvorsorge	
Welche mtl. Fixkosten haben Sie?	
Was wollen Sie sich darüber hinaus leisten?	
Wie hoch sind Ihre zukünftigen mtl. Einkünfte aus	
Vermögen? Wie hoch sind Ihre zukünftigen mtl. Einkünfte aus	
Versicherungen?	
Wie hoch sind Ihre zukünftigen mtl. Einkünfte aus der	
gesetzlichen Rente?	
Welche Einkünfte erwarten Sie aus der getroffenen	
Nachfolgeregelung?	
Gewähren diese Einkünfte ein gesichertes Leben?	□Ja □Nein
Bestehen für außergewöhnliche Belastungen genügend	□Ja □Nein
Reserven?	
8. Erbansprüche	
Existiert ein Ehevertrag	□Ja □Nein
_	



Wird dieser regelmäßig auf die aktuelle Situation hin	□Ja □Nein
überprüft?	
Gefährden eventuelle Ansprüche des Ehepartners den	□Ja □Nein
Fortbestand des Unternehmens?	
Gibt es einen Erbvertrag?	□Ja □Nein
Wird dieser regelmäßig auf die aktuelle Situation hin überprüft?	□Ja □Nein
Gibt es ein Testament?	□Ja □Nein
Wird dieses regelmäßig auf die aktuelle Situation hin überprüft?	□Ja □Nein
Gibt es einen Gesellschaftsvertrag?	□Ja □Nein
Wird dieser regelmäßig auf die aktuelle Situation hin überprüft?	□Ja □Nein
Welche Regelungen enthält er in Bezug auf die Unternehmensübergabe / Unternehmensfortführung?	
Welche Erbansprüche bestehen?	
Welche Pflichtanteilsansprüche bestehen?	
Gefährden diese Ansprüche den Fortbestand des Unternehmens?	□Ja □Nein
Welche letztwilligen Verfügungen wollen Sie treffen?	
Sind bei allen Gesellschaftern obige Punkte geregelt?	□Ja □Nein
Wenn nein, Was ist zu veranlassen?	
9. Marktsituation und Kunden	
Welche Marktbedeutung hat das Unternehmen?	
Wie ist die Wettbewerbssituation?	
Wie ist die allgemeine Marktentwicklung?	
Wie hat sich das Unternehmen im Vergleich zum Wettbewerb entwickelt?	
Wie ist die derzeitige Konkurrenzfähigkeit des Unternehmens?	



Wie stark ist dies durch Sie als bisherigen Inhaber		
geprägt?		
Wie ist die derzeitige Auftragslage?		
Sind die Produkte oder das Unternehmenskonzept	□Ja □Nein	
innovativ?		
Wenn nein, Was muss geändert werden?		
Let de la Ctendent ne els me el manto		
Ist der Standort noch geeignet?	□Ja □Nein	
Wenn nein, Was muss geändert werden?		
Wie ist die Standortentwicklung in der Zukunft?		
Sind bestimmte Produkte oder Verfahren durch Patente	□Ja □Nein	
oder Schutzrechte geschützt?		
Wie lange läuft der Schutz noch?		
Wer ist Inhaber der Rechte?		
Welchen Wert haben diese Rechte?		
Gehen die Rechte bei der Unternehmensübergabe mit	□Ja □Nein	
über?		
Besteht eine starke Fixierung der Kunden auf den	□Ja □Nein	
Inhaber?		
Werden die Kunden den Wunschnachfolger	□Ja □Nein	
akzeptieren?		
Werden die Lieferanten den Wunschnachfolger	□Ja □Nein	
akzeptieren?		
Werden die Hausbanken den Wunschnachfolger	□Ja □Nein	
akzeptieren?		
Wenn nein, Wie kann die Finanzierung für die Zukunft sichergestellt werden?		
3	L	
10. Management		
Haben Sie einen zeitaktuellen und umfassenden	□Ja □Nein	
Einblick in die Ertragssituation?		
Wie beschreiben Sie die Ertragssituation?	□Positiv □Ko	nstant □Negativ
Haben sich die Umsätze in den letzten 5 Jahren positiv	□Ja □Nein	
entwickelt?		



Wenn nein, Warum?	
Wie hat sich der Rohertrag in den letzten 5 Jahren entwickelt?	□Positiv □Konstant □Negativ
Wie haben sich die Kosten in den letzten 5 Jahren entwickelt?	□Positiv □Konstant □Negativ
Ist ein Höchstmaß an Produktivität sichergestellt?	□Ja □Nein
Wenn nein, Welche Maßnahmen sind notwendig?	
Wollen Sie die Maßnahmen noch vor der Übergabe umsetzen?	□Ja □Nein
War die Ertragskraft des Unternehmens für eine angemessene Unternehmerentlohnung ausreichend?	□Ja □Nein
War die Ertragskraft für eine angemessene Tilgung der Darlehen ausreichend?	□Ja □Nein
War die Ertragskraft des Unternehmens für angemessene Investitionen und Reinvestitionen ausreichend?	□Ja □Nein
Besteht ein Investitionsstau?	□Ja □Nein
Wenn ja, Wie groß?	,
Wollen Sie die Investitionen noch vor der Übergabe tätigen?	□Ja □Nein
Hat das Unternehmen eine gute Liquiditätslage?	□Ja □Nein
Wenn nein, Was muss veranlasst werden?	
Welche Verbindlichkeiten lasten auf dem Unternehmen?	□Ja □Nein
Wer haftet? Wie sind diese besichert?	
Ist das Management in der Lage die Herausforderungen der Zukunft zu meistern?	□Ja □Nein
Wenn nein, Was ist zu veranlassen?	
Sind die Mitarbeiter gut motiviert?	□Ja □Nein
Wenn nein, Was ist zu veranlassen?	
11. Steuerrecht	
Haben Sie mit Ihrem Steuerberater das Thema Unternehmensnachfolge schon besprochen?	□Ja □Nein



Wenn ja, Sind die getroffenen Regelungen in Hinblick auf die Gesetzgebung noch aktuell?	□Ja □Nein
Wenn ja, Sind die getroffenen Regelungen in Hinblick auf die Unternehmenssituation noch aktuell?	□Ja □Nein
Wenn ja, Sind die getroffenen Regelungen auf die familiäre Situation noch aktuell?	□Ja □Nein
Wenn nein, Was muss mit dem Steuerberater	
besprochen werden?	
	<u> </u>
12. Erbrecht	
Wie hoch ist der Wert des Unternehmens?	
Wie fleet let der Wert des enternermens.	
Wie hoch ist der Wert des sonstigen Vermögens?	
Wie floch ist der Wert des sonstigen Verhogens:	
Müssen Oflightenteilerechte des Ehegetten eder weiterer	□Ja □Nein
Müssen Pflichtanteilsrechte des Ehegatten oder weiterer	шэа шiveiii
Kinder (auch unehelicher) beachtet werden?	l l
Wenn ja: In welcher Höhe fallen Pflichtanteilsansprüche	
an?	
Existiert ausreichend Vermögen außerhalb des	□Ja □Nein
Unternehmens um diese Ansprüche zu befriedigen?	
Wenn nein, welche Alternativen gibt es?	
Ist die Existenz des Unternehmens durch diese	□Ja □Nein
Ansprüche gefährdet?	
Wenn ja, durch welche Maßnahmen kann dies geändert	
werden?	
13. Testament	
Gesetzlicher Güterstand (Zugewinngemeinschaft)	□Ja □Nein
Gütertrennung	□Ja □Nein
Gütergemeinschaft	□Ja □Nein
Gatorgomomocrian	200 2110111
Gegebenenfalls modifizierte Regelungen?	□Ja □Nein
Gegebenerialis modifizierte regelangen:	
Existiert ein Testament oder Erbvertrag?	□Ja □Nein
Existion of restament oder Librertiag:	
Ist sichergestellt, dass das Testament, die Verfügung	□Ja □Nein
den gesetzlichen Ansprüchen genügt und Ihr Wille	
richtig und unanfechtbar umgesetzt werden kann?	



Ist sichergestellt, dass das wirklich letzte und aktuelle Testament verwendet wird?	□Ja □Nein
Sind Pflichtanteilsrechte berücksichtig?	□Ja □Nein
Ist klar geregelt, welcher Erbe welches Vermögen bekommen soll?	□Ja □Nein
Sind Ausgleichsansprüche geregelt?	□Ja □Nein
Haben Sie Ihr Testament auch mit dem Steuerberater besprochen?	□Ja □Nein
Haben Sie Ihr Testament mit Ihrem Anwalt besprochen?	□Ja □Nein
14. Familiennachfolger	
Wer hat Ihren bisherigen Ausbildungsweg maßgeblich	
bestimmt? Würden Sie heute einen anderen Ausbildungsweg	□Ja □Nein
einschlagen?	
Wenn ja, Welchen und warum?	
Wollen Sie im Familienunternehmen tätig werden?	□Ja □Nein
Wenn nein, In welchem Unternehmen dann?	,
Warum in einem anderen Unternehmen?	
Werden Sie von den angestammten Mitarbeitern und Führungskräften akzeptiert?	□Ja □Nein
Wenn nein, Was müssen Sie unternehmen, um dies zu ändern?	,
Will der Senior eine Zeit lang im Unternehmen weiterarbeiten?	□Ja □Nein
Sind die Aufgaben und Verantwortungsbereiche für diese Zeit genau geregelt?	□Ja □Nein
5 5	
16. Checkliste für den Übernehmer	
Sind Sie körperlich fit, um über einen langen Zeitraum	□Ja □Nein
mehr als 12 Stunden am Tag zu arbeiten?	
Können Sie mehrere Jahre auf Urlaub verzichten?	□Ja □Nein
Steht Ihre Familie positiv zu Ihrem Vorhaben	□Ja □Nein
selbständig zu werden?	



Sind Sie bereit, über eine längere Zeit kein gesichertes Einkommen zu haben?	□Ja □Nein
Sind Sie es gewohnt, sich selber Ziele zusetzen?	□Ja □Nein
Haben sie das notwendige Selbstvertrauen und Durchsetzungsvermögen zur Erreichung Ihrer Ziele?	□Ja □Nein
Haben Sie die Fähigkeit Mitarbeiter zu führen und zu motivieren?	□Ja □Nein
Können Sie auf Menschen zugehen und für Ihre Ideen begeistern?	□Ja □Nein
Können Sie auch unter Stress konzentriert arbeiten?	□Ja □Nein
Haben Sie eine hohe Frusttolleranzgrenze?	□Ja □Nein
In welcher Branche haben Sie bisher Erfahrungen gesammelt?	
Nutzen Ihnen diese Erfahrungen für das Unternehmen?	□Ja □Nein
Haben Sie die entsprechenden Branchenkenntnisse für das zu übernehmend Unternehmen?	□Ja □Nein
Haben Sie bisher schon eigenverantwortlich unternehmerische Entscheidungen treffen müssen?	□Ja □Nein
Benötigen Sie für die Übernahme des Unternehmens bestimmte berufliche Qualifikationen oder erfüllen Sie gesetzliche Bedingungen?	□Ja □Nein
Haben Sie fundiertes kaufmännisches und betriebswirtschaftliches Wissen?	□Ja □Nein
Haben Sie ausreichende rechtliche Kenntnisse?	□Ja □Nein
Sind Sie der Führungsaufgabe gewachsen?	□Ja □Nein
Wie gut haben Sie sich über das zu übernehmend Unternehmen informiert?	
Haben Sie sich über Umsatz, Gewinn und Rentabilität des Unternehmens informiert?	□Ja □Nein
Haben Sie geprüft, welche vertraglichen Verpflichtungen Sie übernehmen müssen?	□Ja □Nein
Welche Investitionen sind zusätzlich zum Kaufpreis notwendig?	
Wurde eine Bewertung durch einen objektiven Sachverständigen durchgeführt?	□Ja □Nein
Kennen Sie Markt und Kunden gut genug, um das Unternehmen erfolgreich zu führen?	□Ja □Nein
Haben Sie einen Businessplan aufgestellt?	□Ja □Nein
Wie viel Eigenkapital bringen Sie mit?	
Wie viel ist dies in Prozent der Gesamtinvestition?	



Wie finanzieren Sie das Ihnen fehlende Kapital?	
Wenn Sie Kapitalgeber wären, würden Sie Ihr Vorhaben finanzieren?	□Ja □Nein
Wenn ja, Warum? Wenn nein, Warum nicht?	
Ist die Rechtsform des Unternehmens auch für Sie die richtige?	□Ja □Nein
Wenn nein, Welche wäre besser?	
Welchen Güterstand haben Sie?	
Ist dieser für das Vorhaben der richtige?	□Ja □Nein
Besteht ein Ehevertrag?	□Ja □Nein
Besteht ein Testament?	□Ja □Nein
Haben Sie zur Gründung schon alle Fragen beantwortet, die Sie sich stellen werden, wenn Sie Ihren Betrieb in Zukunft übergeben wollen?	□Ja □Nein
Wenn nein, dann arbeiten Sie bitte alle vorangegangenen Punkte durch!	